

Name im gpx	Ort	Art	Bezeichnung	Lag e	Ruh e	Ausstat- tung	Preis 2/P/N	Entfernung Internet	Ort	Beschreibung	Koordinaten in Grad		in Grad, Minuten, Sekunden	
<b>Südafrika</b>														
20180302Ü	Joburg	C	Airport en Route	3	4	T, Dw, M, F, W, S	16,00	3G+	5 min Auto	Kleine Wiese auf einem Privatgrundstück mit Ferienwohnungen in einer ruhigen, ländlichen Gegend nahe des Flughafens. Nette Besitzer, die alles mögliche organisieren. Möglichkeit zum Abstellen im Freien, bis 2,70 unter Dach. Porta Entleerung nur ohne Chemie.	-26,1147	28,309033	S 26° 6'52,9"	O 28°18' 32,5"
20180310Ü	Royal Natal NP	C	Mahai Camping	4	4	T, Dw, M, F, W, S, Wa, Wm, Ba	13,00	3G+	-	80 Plätze auf einer Wiese und unter hohen Bäumen, teils mit Aussicht auf die umliegenden Berge. Viele Sanitärhäuser, sehr schöne Wandermöglichkeiten vom Platz aus. Im Visitorcenter gibt es einen Laden und ein interessantes Relief der Gegend. Der Preis war wohl ein Fehler.	-28,688867	28,94625	S 28° 41'19,9"	O 28°56' 46,5"
20180314Ü	Monks Cowl	C	Camping	4	4	T, Dw, M, F, W, S, Wa, R	18,00	3G	-	Ca. 15 Plätze mit und 15 ohne Strom auf terrassiertem Gelände mit teils toller Aussicht. Kleines Bistro, aber kein Laden für Lebensmittel. Schöne Wandermöglichkeiten direkt vom Camp aus.	-29,048133	29,406633	S 29° 2'53,3"	O 29°24' 23,9"
20180317Ü	Piet Retief	C	Waterside Lodge	3	3	T, Dw, M, F, W, S, R	10,00	3G+	im Ort	5 Plätze an einem kleinen See, recht nett gelegen und für die Straßennähe erstaunlich ruhig. Bequeme Fußweite zur Mall und in den quirligen Ort.	-27,012833	30,8028	S 27° 0'46,2"	O 30°48' 10,1"
20180318Ü	Milwane Park	C	Camping	4	4	T, Dw, M, F, W, S, Wa, Ba	17,00	3G	-	Zusätzlich noch Eintritt (55.-R p.P. oder Wildcard). Ca. 20 Plätze schattig oder teilschattig mit Blick auf die Hügel. Viele Tiere im Camp (Zebras, Nyalas, Warzenschweine). Sehr schöne und viele Sanitäranlagen. Schöne Wandermöglichkeiten mit Tierbeobachtung. Die ist allerdings am und im Camp am besten. Zufahrt ziemlich holperig.	-26,493917	31,185317	S 26° 29'38,1"	O 31°11' 7,1"
20180321Ü	Krüger NP	C	Berg en Dal	4	3	T, Dw, M, F, W, Ba, Wm, R?, S	20,00	2G	-	Gemütliches Camp am Rande des Parks mit großen Plätzen teils direkt am Zaun, schöner Pool (etwas weg vom Camp). Ausstattung wie üblich im Krüger. Der Wanderweg innen am Zaun entlang ist sehr empfehlenswert. Diesmal viele Nashörner auf dem Weg vom und zum Damm. Laden mit Wildfleisch.	-25,42705	31,445933	S 25° 25'37,4"	O 31°26' 45,4"
20180322Ü	Krüger NP	C	Satara	4	3	T, Dw, M, F, W, Ba, Wm, R?, S	16,50	2G	-	großes Camp mit vielleicht 80 Plätzen, die nicht wirklich unterteilt sind. Wenig Schatten durch niedrige Akazien. Relativ viele Plätze am Zaun, die aber begehrt sind. Nachts Tiergeräusche, viele Hyänen am Zaun. Sanitär ok. Pool, Laden mit Wildfleisch.	-24,393017	31,775067	S 24° 23'34,9"	O 31°46' 30,2"
20180323Ü	Krüger NP	C	Letaba	4	4	T, Dw, M, F, W, Ba, Wm, R, S	20,00	3G	-	großes Camp mit vielleicht 60 Plätzen, die nicht wirklich unterteilt sind. Relativ viel Schatten durch hohe Bäume, Hyänen am Zaun. Sanitär ok, sehr schöne Waschmaschinen (heiß) und Trockner für je 10 Rand (in 2 Rand Münzen). Pool, Laden ohne Wildfleisch.	-23,855467	31,579617	S 23° 51'19,7"	O 31°34' 46,6"
20180324Ü	Krüger NP	C	Shingwedzi	5	4	T, Dw, M, F, W, Ba, Wm, R, S	20,00	2G	-	Ca. 80 Plätze, davon viele am Zaun, relativ großzügig und mit vielen Schattenbäumen, schöner Pool direkt am Camp. Restaurant mit Terrasse am Wasserloch. Sehr wenig los. Viele Tiere in der Gegend. Viele Vögel im Camp. Laden ohne Wildfleisch.	-23,10965	31,432383	S 23° 6'34,7"	O 31°25' 56,6"
20180326Ü	Krüger NP	C	Punda Maria	4	4	T, Dw, M, F, W, Ba, Wm, R, S	20,00	2G	-	Ca. 60 Plätze, davon einige am Zaun mit Blick aufs beleuchtete Wasserloch mit vielen Elefanten. Sanitär und Pool vernachlässigt, Laden schlecht sortiert. 4 Punkte nur wegen des sensationellen Wasserlochs.	-22,6932	31,016767	S 22° 41'35,5"	O 31°1' 0,4"
20180327Ü	beim Krüger NP	C	Pafuri River Camp	3	5	T, Dw, M, F, W, Ba, R	17,00	nix	-	5 Plätze schön verteilt unter Bäumen, idyllisch am Fluss, aber umgeben von Landwirtschaft, mit eigentlich 300.-R zu teuer, 20 Minuten holperige Anfahrt. Besitzer nicht da, alles etwas vernachlässigt.	-22,422867	31,036067	S 22° 25'22,3"	O 31°2' 9,8"
20180328Ü	Tshipise	C	Forever Resort	4	4	T, Dw, M, F, W, Ba, Wm, R, S	20,00	3G+	-	Riesenplatz mit 300 Sites, teilweise direkt an der Straße, aber teils auch nett mit Felsenblick und Schatten. Thermalquelle mit heißem, warmen und kühlem Pool. Sehr schöne Sanitäranlagen, alles sehr gepflegt. Laden. Typische südafrikanische Camperidylle. Bei uns wenig los, dann echt super.	-22,608967	30,168433	S 22° 36'32,3"	O 30°10' 6,4"
<b>Simbabwe</b>														
20180329Ü	am Bubi River	C	Lion & Elephant	2	2	T, D, M, F, W, R	25,00	3G	-	Total vernachlässigtes Camp direkt an der Straße, der Rest der Anlage ist teils noch ok. Gutes Restaurant zu annehmbaren Preisen und schönem Blick auf den Fluss. Wir waren hier aus Erinnerungsgründen. Ansonsten gibt es auf dem Weg nach Masvingo noch 2-3 andere Möglichkeiten (evtl. auch Buscamping, bevor man zum Runde kommt, ab dort ziemlich besiedelt).	-21,703983	30,50055	S 21° 42'14,3"	O 30°30' 2"
20180330Ü	Great Simbabwe	C	Camping	4	5	T, Dw, M, F, W	12,00	2G-	-	8 schöne Plätze unter Bäumen direkt neben den Ruinen. Sanitär ziemlich heruntergekommen, aber benutzbar. Warmes Wasser nur auf Nachfrage bei den Hütten, kein Strom am Platz an den Steckdosen. Nette Angestellte. Man kann schon frühmorgens durch die Ruinen laufen, ohne Leute. Guter Guide für die Ruinen für 6\$. Zusätzlich Eintritt 15\$ p.P. einmalig.	-20,271733	30,93135	S 20° 16'18,2"	O 30°55' 52,9"
20180401Ü	Chimanimani	C	The Heaven	4	4	T, Dw, M, F, R	9,00	4G	5 min zu Fuss	Entspannte Backpacker Lodge mit Camping-Wiesen. Sanitär ok, warmes Wasser nur bei Sonnenschein. Küchenbenutzung. Samstags Pizza. Wasser ziemlich viele Schwebstoffe.	-19,806317	32,87965	S 19° 48'22,7"	O 32°52' 46,7"
20180403Ü	Chimanimani NP	C	Basecamp	4	5	T, Dw, M, F, Wa	15,00	Telefon?	-	schön angelegtes, terrassiertes Camp mit einigem Schatten, Sanitär in Auflösung begriffen, warmes Wasser, aber kein Duschkopf. Wasser sehr braun. Feuerholz inkludiert. Zusätzlich zum Camping 9\$ p.P. kommt noch Eintritt (3\$ bei Übernachtung) und einmalig 10\$ fürs Fahrzeug. Ausgangspunkt für Wanderungen in den Park.	-19,788633	32,994217	S 19° 47'19,1"	O 32°59' 39,2"
20180404Ü	Chimanimani NP	H	Mountain Hut	2	5	T, D, M, F, W, Wa	15,00	nix	-	Berghütte mit ca. 12 Lagern in 3 Räumen, alles sehr heruntergekommen. Wir haben auf der Terrasse geschlafen, das war cool. Es gibt Matratzen und im Raum rechts auch Decken. Im Aufenthaltsraum Tische, Stühle und ein Kamin. Wasser aus einem Hahn oder direkt von oberhalb, Toiletten mit Spülung, eine kalte und unschöne Duschmöglichkeit. Etwas entfernt der Hütte gibt es Feuerholz. Tolle Aussicht von der Terrasse. Es gibt auch noch mehrere Höhlen, die sich zur Übernachtung eignen.	-19,784133	33,019533	S 19° 47'2,9"	O 33°1' 10,3"

Name im gpx	Ort	Art	Bezeichnung	Lag e	Ruh e	Ausstat- tung	Preis 2P/N	Internet	Entfernung Ort	Beschreibung	Koordinaten in Grad	in Grad, Minuten, Sekunden				
wie 20180401Ü	Chimanamani	C	The Heaven	4	4	T, Dw, M, F, W, R	9,00	4G	5 min zu Fuss	Entspannte Backpacker Lodge mit Camping-Wiesen. Sanitär ok, warmes Wasser nur bei Sonnenschein. Küchenbenutzung. Samstags Pizza.		S	0° 0'0"	O	0°0' 0"	
20180406Ü	bei Mutare	C	La Rochelle	3	4	T, Dw, M, F, W, R	14,00	3G	-	Parkähnliche Anlage zwischen Arbeitersiedlung und Lodge. Sanitär einfach, aber funktional, klares Wasser an einem Wasserhahn im Freien, Schickes Restaurant. Preis incl. Eintritt zum botanischen Garten (sehr nett) der 4\$ p.P. kostet. 2. Zufahrt von der Straße nehmen (beschildert mit Camping).	-18,905333	32,6911	S	18° 54'19,2"	O	32°41' 28"
20180406ÜA	bei Troutbeck	F	Worlds View	5	4	keine	0,00	Telefon?	-	neben dem gut zu befahrenden Feldweg, direkt an der Kante mit tollem Blick. Wäldchen im Hintergrund. Evtl. andere Fahrzeuge zum Sundowner.	-18,169517	32,771383	S	18° 10'10,3"	O	32°46' 17"
20180407Ü	bei Troutbeck	P	Worlds View	4	4	T, M	9,00	Telefon?	-	Sehr schön angelegte Anlage um den Aussichtspunkt. Definitiv die schönsten Toiletten bisher (mit Seife und Papierhandtüchern). Aber eigentlich nicht zum Campen. Wir durften zwar bleiben, aber es ist nicht erwünscht. Preis incl. 2\$ Eintritt p.P.. Fast schöner und frei steht man ca. 300m vorher (siehe Übernachtungsalternative).	-18,163787	32,774471	S	18° 9'49,6"	O	32°46' 28,1"
20180407S	bei Rusape	S	Dianas Vow	3						Interessante Felszeichnungen unter einem großen Überhang. Keiner da. Wir öffnen das Stacheldrahttor an der Einfahrt, das Tor an den Zeichnungen ist nicht verschlossen. Ob es die Anfahrt wert ist? Schöner Übernachtungsplatz bei der Rückfahrt.	-18,361433	32,296567	S	18° 21'41,2"	O	32°17' 47,6"
20180407S2	bei Rusape	S	Strassenende							für uns war hier Schluss, die Straße war einen halben Meter tief ausgewaschen, die Umfahrung zu schmal.	-18,330417	32,293333	S	18° 19'49,5"	O	32°17' 36"
20180408Ü	bei Rusape	F	am Fluss	4	5	keine	0,00	3G	-	auf dem Weg zu den Felsmalereien von Dianas Vow an der Brücke über festen Sand zu einem netten Platz am Fluss. Von der Straße nicht zu sehen, aber von einigen Häusern in der Gegend. Freundlicher Hirte geht vorbei. Feuerholz liegt rum. Ausreichend Büsche.	-18,406167	32,308867	S	18° 24'22,2"	O	32°18' 31,9"
20180408ÜA	Chinhoyi	C	Orange Motel							Will anscheinend kein Camping mehr, wir wurden mit einer fadenscheinigen Begründung weggeschickt.	-17,357117	30,184883	S	17° 21'25,6"	O	30°11' 5,6"
20180409Ü	Chinhoyi	C	Chinhoyi Caves Park	3	3	T, D, M, F, W	16,00	3G	-	großzügige Plätze bei den Höhlen, auch ohne Besuch (3\$ p.P) möglich. 2-3 Plätze sind auch weit genug von der Straße entfernt. Grillplatz, Tisch, Unterstand. Sanitäranlagen ziemlich verfallen, grade noch nutzbar. Camppt man hier sind die Höhlen ganz nett für 3\$, für 10\$ Normaleintritt zu viel, auch wenn das Blau des Wassers schon sehr speziell ist.	-17,35625	30,1315	S	17° 21'22,5"	O	30°7' 53,4"
20180409ÜA	Kariba	C	Lomagundi	2	?		18,00	4G	20 min zu Fuss	ca. 10 Plätze unter großen Bäumen, aber ohne Seeblick. 2 Plätze am Ufer, aber unschön zwischen Bootsanhängern und Baumaterial, kein richtiger Seeblick.	-16,528	28,836217	S	16° 31'40,8"	O	28°50' 10,4"
20180410Ü	Kariba	C	Warthog Camp	4	3	T, D, M, S, F, W, Ba, R	9,00	4G	30 min zu Fuss	ca. 5 nur mit kleinen Büschen als Schatten. Ein Platz großzügig mit leichtem Seeblick, aber ohne Strom. Nette Bar und Personal, günstiger Wäscheservice. Elefanten und Hippos im Camp. Kleiner Pool bei der Bar, dort schöner Seeblick. Man hört Musik von der Bar und einem Gebäude(Kirche) in der Nähe, aber nicht weiter störend.	-16,528633	28,83115	S	16° 31'43,1"	O	28°49' 52,1"
20180414Ü	Senyati River	C	Senyati River Camp	3	5	T, F	5,00	nix	-	Verlassenes Camp, Caretaker, Plumpsklo, ein Platz mit Aussicht für Fahrzeug max. unserer Größe. Preis nach Verhandlung, erste Forderung 10\$ p.P. Incl. Feuerholz	-17,109267	28,923167	S	17° 6'33,4"	O	28°55' 23,4"
20180414ÜA	Kariba Piste	P	Nenyuka Viewpoint	3	4	nix	0,00	nix	-	Aussichtspunkt neben der nicht befahrenen Teerstraße mit weitem Blick übers Land, einige Häuser in der Nähe	-17,406833	28,283217	S	17° 24'24,6"	O	28°16' 59,6"
20180415Ü	vor Binga	F	Bushcamp	3	4	F	0,00	nix	-	eine der wenigen Stellen, wo man in den Mopane-Busch fahren kann. Der Weg ist etwas ausgeschlagen und wird von den Leuten benutzt, die in der Gegend leben (auch wenn man keine Häuser sieht). Gehen aber freundlich winkend vorbei. Nur einer kommt für eine längere, aber interessante Unterhaltung am Morgen.	-17,602217	27,731767	S	17° 36'8"	O	27°43' 54,4"
20180416Ü	Mblizi	C	Mblizi Resort	4	5	T, Dw, Ba, M, F, S	18,00	nix	-	Schönes Resort, das von einem älteren weißen Ehepaar am laufen gehalten wird. Ein guter Platz am See, evtl. noch ein weiterer am Pool, der Rest weiter oben ohne Seeblick. Gute Sanitäranlagen, zwei schöne Pools. Bootstouren möglich. Das Wasser kommt aus dem See, da die Trinkwasserversorgung des Ortes zusammengebrochen ist.	-17,944717	27,072717	S	17° 56'41"	O	27°4' 21,8"
20180417Ü	Hwange NP	C	Guvalala Platform	5	5	T, D, M, W	38,00	nix	-	Beobachtungsplattform an der man auch übernachten darf. Kann von einem der Camps für jeweils eine Gruppe exklusiv gebucht werden. Bei Vorbuchung deutlich teurer. Toiletten und Dusche funktionieren, haben aber keine Türen. Die Plattform ist mit Stühlen ausgestattet und man kann dort oben auch zelten. Tolle Stimmung in totaler Einsamkeit. Nachmittag waren Ranger aus dem 1 km entfernten Camp da. Zusätzlich noch Parkeinritt. Zebras und Gnus, eine Giraffe, zwei Kudus und Paviane. Elefantenlosung.	-18,829467	26,740583	S	18° 49'46,1"	O	26°44' 26,1"
20180418Ü	Hwange NP	C	Sinatatella Camp	5	5	T, Dw, M, F, W, R	28,00	Telefon schwach	-	Ca. 6 Plätze an der Abbruchkante mit toller Sicht. Sanitär alt, aber ok. Liegt aber an dem derzeitigen Caretaker, der sehr bemüht ist. Bringt Feuerholz und zündet es auch noch an und putzt sehr eifrig. Leider kaum Tiere zu sehen. Sauberes Wasser aus dem Hahn.	-18,585633	26,31785	S	18° 35'8,3"	O	26°19' 4,3"
20180419Ü	bei Deka	C	Hwange Fishing Club	4	4	T, D, M, F, R	9,00	3G	-	Etwas marodes, aber charmantes Camp direkt am Sambezi. Zwei Plätze schön am Fluss gelegen. Zufahrt nur für Fahrzeuge unter 3,20m oder mit Säge. Sanitär ist sehr verwahrlost, aber soweit sauber. Bar mit günstigem Bier und evtl. Essen oberhalb. Der Pool ist leer, das Wasser kommt aus dem Fluss.	-18,079	26,692317	S	18° 4'44,4"	O	26°41' 32,3"

Name im gpx	Ort	Art	Bezeichnung	Lag e	Ruh e	Ausstat- tung	Preis 2/P/N	Internet	Entfernung Ort	Beschreibung	Koordinaten in Grad	in Grad, Minuten, Sekunden	
20180421Ü	Vic Falls	C	Rest Camp	4	3	T, Dw, M, F, W, R, Ba	18,00	3G+	im Ort	Schön unter großen Bäumen mit sehr guten, sauberen Sanitäranlagen, Pool und Restaurant. 15 min zu den Fällen, 5min zu den Restaurants, 3min zum Supermarkt. Angestellte waschen Wäsche und Auto (je 5\$ nach Verhandlung). Preis ohne Strom, sonst 8\$ mehr. Der Zug tutet manchmal lautstark und die Invuvu Bar neben dem Camp könnte ein Problem sein, war es aber bei uns nicht.	-17,926933 25,838983	S 17° 55'37"	O 25°50' 20,3"
<b>Botswana</b>													
20180424Ü	Kazungula	C	Big 5 Lodge	3	3	T, Dw, M, F, W, R, Ba	36,00	3G-	5min Auto	Ca. 25 Plätze, eigentlich ganz schön, aber ohne Sicht auf den Fluss. Diese nur beim Restaurant. Private Ablutions, aber kein Klopapier und nicht geputzt. Steckdose geht nicht. Waschbecken und Grillstelle. Man hört die Straße und die Hunde aus der Siedlung daneben. Nur weil die anderen Plätze voll waren. Evtl. besser gleich zum Senyati oder im Chobe Safari Camp.	-17,795183 25,239717	S 17° 47'42,7"	O 25°14' 23"
20180425Ü	Kazungula	C	Senyati Safari Camp	5	5	T, Dw, M, F, W, Ba	36,00	nix/ganz schwach	-	19 Plätze, teils schön gelegen, teils ohne Sicht. Jeweils mit eigenem Häuschen mit Toilette, Dusche (mit Donkeyofen), Spülbecken und Schattendach. Nr. 9 und 2 sind die besten. Der Hit ist das beleuchtete Wasserloch mit Bar, von dem man entweder ebenerdig oder im 1. Stock die Tiere aus nächster Nähe beobachten kann. Zusätzlich gibt es noch einen Bunker, da kommt man dann ganz nah hin. Bei uns war schon durchaus was los, viele Elefanten, Büffel, Zebras, Impala in großen Herden, Eland. In der Trockenzeit muss der Andrang der Elefanten immens sein, aber auch der Touris. Vorbuchung ist dann zwingend, sonst empfehlenswert. Feuerholz 40.-P.	-17,8707 25,2346	S 17° 52'14,5"	O 25°14' 4,6"
20180428Ü	Kasane	C	Chobe Safari Camp	3	4	T, Dw, M, F, W	19,00	3G+	am Ortsen- de	verschieden große Plätze am Fluss, meist ohne Aussicht. Ruhig gelegen, Sanitäranlagen ganz gut in Schuss. Die Bootsfahrt vom Restaurant aus (ca. 30€ p.P. ) war ganz nett, aber zu viele Boote unterwegs. Die Bar hat eine tolle Aussicht und vernünftige Preise. Auf Anfrage erst voll, aber wir haben einfach selber nachgeschaut und was gekriegt.	-17,808483 25,1455	S 17° 48'30,5"	O 25°8' 43,8"
<b>Namibia</b>													
20180429Ü	hinter Ngoma	C	Salambala Camp	4	5	T, Dw, M, F, W,	15,00	nix/ganz schwach	-	Community-Camp in einem Wildschutzgebiet. Leider nur viele Kühe. Viele Vögel an dem flachen Sumpfsee, aber die Beobachtungsplattform ist nicht benutzbar und der Weg zum See nicht gepflegt. Ein Platz (vielleicht noch ein zweiter) der eigentlich 4 ist ganz gut zu benutzen, liegt aber tief im Wald ohne Sicht. Feuerholz ist inbegriffen, der Caretaker war sehr nett und hat noch Äste für uns weggesägt. Für größere Fahrzeuge etwas eng.	-17,833413 24,601334	S 17° 50'0,3"	O 24°36' 4,8"
20180430Ü	Katima Mulilo	C	Protea Zambezi River	4	4	T, Dw, W, S, M, R, Ba	19,00	3G+	5min Auto	sehr schön am Fluss gelegen mit gemähtem Rasen und vielen Sanitäranlagen, Restaurant schön, aber teuer. Sehr gute Möglichkeit zum Wäsche waschen.	-17,486183 24,284433	S 17° 29'10,3"	O 24°17' 4"
20180502Ü	Mudumu NP	C	Camp 3	5	5	nix	0,00	2G	-	traumhafter Platz an einem Altwasser des Kwando mit weitem Blick, Trinkstelle für Tiere direkt daneben, viele Tiere, aber nicht so viele Elefanten wie im November. Hippos im Wasser, Löwen in der Nacht zu hören. Man darf auch rumlaufen. Zufahrt zu Camp3 geht durch teilweise tiefen Sand. Camp1 und 2 sind auch ok, aber haben deutlich weniger Aussicht. Nur Eintritt (40N\$ p.P. und 10N\$ fürs Fahrzeug = 6€ für 2 Personen), keine Campgebühr. Vorbuchung zur Zeit mit +264 815694384 möglich. Man zahlt an der Rangerstation und dort werden die Camps vergeben. In der Regenzeit geschlossen, wenn zu viel Regen fällt.	-18,180183 23,4526	S 18° 10'48,7"	O 23°27' 9,4"
20180506Ü	Divundu	C	Nunda River Lodge	4	4	T, Dw, W, S, M, R, Ba, F, Wi	18,00	3G-	-	Schöne, mit Sichtschutz unterteilte Plätze mit Schatten, einige davon direkt am Fluss. Hippos. Schöne Sanitäranlagen, eigener Wasserhahn, Grillstelle. Schönes Restaurant am Fluss (Menü für 15€ zu teuer). Bootsfahrten.	-18,106333 21,593917	S 18° 6'22,8"	O 21°35' 38,1"
<b>Botswana</b>													
20180507S1	Maun	S	Mokoro Community Trust							Buchungsbüro für Mokoro Trips	-19,97805 23,424733	S 19° 58'41"	O 23°25' 29"
20180507S2	Maun	S	Büro DWNP							Buchungsbüro Nationalparks	-19,984717 23,429967	S 19° 59'5"	O 23°25' 47,9"
20180507Ü	Maun	C	Sitatunga Camp	3	4	T, Dw, W, S, M, R, Ba, F, Wi	20,00	2G-	-	Ca. 15 grosszügige Camps im Bush + Overlander-Plätze, etwas wenig Sanitär, von den Individual-Camps ziemlich weit. Nette Bar mit Pizza. Pool. Soweit ok, aber nicht wirklich toll.	-20,0756 23,355283	S 20° 4'32,2"	O 23°21' 19"
20180508Ü	Maun	C	Island River Lodge	3	3	T, Dw, W, S, M, R, Ba, F, Wi	21,00	2G-	-	Ca. 15 Camps unter Bäumen, teils mit Planen abgeteilt, teils mit Blick auf den Fluss und die Wiesen mit Kühen. Schöner Pool. Organisation von Gamedrives. Nach der Checkout time 10 Uhr wollte man gleich einen weiteren Tag kassieren. Geräusche von der Straße und den umliegenden Kneipen.	-19,9266 23,5104	S 19° 55'35,8"	O 23°30' 37,4"
20180510Ü	Maun	C	Sedia Hotel	4	4	T, Dw, W, S, M, R, Ba, F, Wi	12,00	3G+	-	Riesige, nicht aufgeteilte Fläche mit Bäumen, wunderbar direkt am Fluss. Einige Wasserhähne und Stromanschlüsse. Die wenigen Sanitäranlagen sind sauber und gut in Schuss, aber viel zu wenig, da man sie auch noch mit Overlander Bussen teilen muss (die eigene Flächen oberhalb haben). Das Buffet für 180.-P (=15€) ist übersteuert, es gibt aber nichts anderes von der Speisekarte, wenn es Buffet gibt. Schöner Pool. Spaziergänge am Fluss möglich. Erstaunlich ruhig.	-19,953967 23,47905	S 19° 57'14,3"	O 23°28' 44,6"

Name im gpx	Ort	Art	Bezeichnung	Lag e	Ruh e	Ausstat- tung	Preis 2P/N	Internet	Entfernung Ort	Beschreibung	Koordinaten in Grad	in Grad, Minuten, Sekunden		
20180511Ü	Boro	F	Mokoro Anlegestelle	4	4	T	0,00	2G-	im Ort	Direkt im Ort an der Wasserhol-Stelle und wo die Touren starten. Mit Elefanten auf der anderen Seite des Zaun. Sehr nette Einwohner, wir haben mit unserem Guide eine kleine Runde durch den Ort gedreht und ein Bier in der Bar getrunken, das fand man witzig.	-19,846933	23,402317	S 19° 50'49"	O 23°24' 8,3"
20180512Ü	bei Boro	C	Mokoro Bush Camp	4	4	T, F	4,50	2G-	-	Ebene Flächen unter hohen Büschen, dadurch Schatten (wenn es noch Blätter hat). Der Guide gräbt ein Loch als Buschoilette und hält ein Feuer am Laufen. Schöne Gamewalks am Morgen und Mokoro-Ausflug am Abend. Dazwischen eine lange Siesta, bequeme Liegemöglichkeit oder Hängematte mitbringen.	-19,807983	23,362533	S 19° 48'28,7"	O 23°21' 45,1"
20180514Ü	wie 20180510Ü						12,00				-19,953967	23,47905	S 19° 57'14,3"	O 23°28' 44,6"
20180517Ü	Gweta	C	Gweta Lodge	3	4	T, Dw, W, S, M, R, Ba, F, Wi	14,00	3G+	im Ort	eingezäunter, sandiger Bereich mit 4 Stellplätzen und guten Sanitäranlagen. Nette Bar und Pool, sehr freundliche, hilfsbereite, junge Besitzer. Tipps für die Pfannen und den Park.	-20,209717	25,257417	S 20° 12'35"	O 25°15' 26,7"
20180518Ü	Magkadigkadi NP	C	Tree Island	5	5	T, D, F	5,00	eher nix	-	3 Plätze an einer Pfanne in der Grassavanne, etwas erhöht mit einigen Bäumen. Plumpsklo und Duschvorrichtung, aber kein Wasser. Auch keinerlei Feuerholz, also mitbringen. Tiere sind in der Ferne zu sehen (Gnu, Zebra, Oryx). Absolut einsam und selten besucht. Zu buchen über das Büro in Maun oder am Gate.	-20,489549	24,917313	S 20° 29'22,4"	O 24°55' 2,3"
20180520Ü	vor Central Kalahari	F	Bushcamp	4	5	F	0,00	nix	-	wunderbare Plätze neben der Zugangspiste zum Park. Fester Untergrund, Feuerholz, Schattenbäume.	-21,140183	24,056733	S 21° 8'24,7"	O 24°3' 24,2"
20180521Ü	Central Kalahari	C	Kori1	4	5	T, F	5,00	nix	-	Zu buchen in den Büros des DWNP in Maun oder Gabarone (oder telefonisch). Am Gate möglicherweise, wenn man Telefon hat und noch was frei ist (bei uns war ziemlich ausgebucht). Zusätzlich noch Parkeintritt 290.-P/2 Personen. Großer Platz mit etwas Schatten, im lichten Busch, aber ohne Aussicht auf die Pfannen. Plumpsklo fast voll, Duschvorrichtung fehlt. Keine Tiere in direkter Umgebung, aber in der Pfanne unterhalb viele Springböcke und Oryxe. Feuerstelle vorhanden, Holz und Grill mitbringen.	-21,42765	23,798483	S 21° 25'39,5"	O 23°47' 54,5"
20180523Ü	Central Kalahari	C	Kukama	5	5	keine	5,00	nix	-	Nur am Gate zu buchen. Nachdem wir für einen Tage in Maun nichts buchen konnten, eine gute Möglichkeit. Auch für größere Fahrzeuge geeignet, weil die Zufahrt nicht so eng ist, wie bei den anderen. Zusätzlich noch Parkeintritt 290.-P/2 Personen. Bauminsel mitten im Grasland, großzügiger Platz, Schattenbäume, guter Blick in die Umgebung. Keine Einrichtungen, Klopapier liegt rum. Feuer kann man machen, wo man möchte. Alles mitbringen.	-21,324217	23,869767	S 21° 19'27,2"	O 23°52' 11,2"
20180524Ü	Central Kalahari	C	Leopard Pan	4	5	T, F	5,00	nix	-	Toller Platz am Rande der schönen Pan, aber ohne Aussicht. Schöne Schattenbäume, Platz für mind 2 Fahrzeuge. Toilette auch ziemlich voll. Duschvorrichtung vorhanden. Die Zufahrt ist sehr eng und buschig.	-21,292283	23,708683	S 21° 17'32,2"	O 23°42' 31,3"
20180525Ü	wie 20180510Ü						12,00				-19,953967	23,47905	S 19° 57'14,3"	O 23°28' 44,6"
20180526Ü	Ghanzi	C	Kalahari Arms	2	2	T, Dw, W, S, M, R, Ba, F, Wi	26,00	3G+	im Ort	2 Plätze im Hof eines Hotels mit Blick auf die Mauer, schöner Pool, gutes WiFi. Sanitär ok. Viel zu teuer, aber wir brauchten eine sichere Internetverbindung zum Telefonieren und Organisieren.	-21,691917	21,648967	S 21° 41'30,9"	O 21°38' 56,3"

### Namibia

20180527Ü	Windhoek	C	Ondekaremba	4	5	T, Dw, W, S, M, R, Ba, F, Wi	24,00	3G+	-	drei nett angelegte Plätze mit Schattendach, Waschbecken und Tisch. Schöne Sanitäranlagen und eigener Pool bei den Plätzen. Wildnisfeeling. Lunch für 6.-€, zusätzliche Duschen an der Rezeption. Der Flughafen ist gleich um die Ecke und die Hallen zum Fahrzeug abstellen von Eli-Tours auch.	-22,480567	17,41108	S 22° 28'50"	O 17°24' 38,9"
-----------	----------	---	-------------	---	---	------------------------------	-------	-----	---	--	------------	----------	--------------	----------------

1 mies bis  
5 super

- privat  
W Wiederholung  
A Alternative  
S Stellplatz  
C Camping  
P Parkplatz  
F freier Platz  
\* Sehenswürdigkeit  
X Hinweis  
H Hotel/Pension  
Z Zelt

T Toilette  
D Dusche  
Wi WLAN  
E Entsorgung  
W Wasser  
Wm Waschmaschine oder Waschs-service  
S Strom  
M Müll  
F Feuerstellen bzw. Feuerholz vorhanden  
R Restaurant  
Ba Bademöglichkeit  
Wa Wandermöglichkeit

Tour in gpx	Wohin	km	Beschreibung
<b>Südafrika</b>			
2018-03-03S	Rundfahrt Joburg mit Kerry und Matthew		durch die Innenstadt nach Soweto und zum Pizzaessen
2018-03-07F	Einkaufsfahrt Benoni	15	zum Spar und zurück
2018-03-09F	-> Royal Natal NP	325	auf vierspurigen Straßen mit einigen Ampel durch Benoni und bei Heidelberg auf die Autobahn. Durch flaches Agrarland Richtung Berge, ohne besondere Highlights. Maut 110.-R. Dann landschaftlich schön entlang an einem Stausee und über einen Pass. Das letzte Stück erstaunlich besiedelt bis fast zum Gate. Erst über eine nette Teerstraße mit vielen Bumps durch die Dörfer. Dann auf eine gut ausgebauten Schotterpiste durch die Hügel, wirkt wie ‚Klein-Lesotho‘. Auf kurviger Straße zum Champagne Cathedral, Camping leider geschlossen. Auf zügiger Teerstraße nun durch weisses Farmgebiet, dann wieder ein Stück Schotter, zuletzt wieder guter Teer. Landschaftlich alles sehr schön.
2018-03-13F	-> Monks Cowl	150	
2018-03-16F	-> Piet Retief	328	Auf erstaunlich gut zu befahrenden Straßen durch wenig besiedeltes und unspektakuläres Farmland mit einigen kleinen Orten.
2018-03-17F	-> Mliilwane Park	104	Auf über Teerstraße (teils nicht mehr vorhanden) zur Grenze. Abfertigung wie immer sehr schnell. 80R Strassengebühr in Swasi (Wohnmobil). Auf guten Straßen durch die Berge mit Forstwirtschaft. Zwei Polizeikontrollen, eine sehr nett, der andere wollte unbedingt einen Aufkleber auf der Windschutzscheibe und ins Auto kucken. Hat sich dann aber sogar entschuldigt. Der Zugang zum Park geht nur über den Haupteingang. Die Zufahrtsstrasse ist sehr holperig.
2018-03-20F	-> Krüger - Berg en Dal	235	Einkauf von Feuerholz (gut und günstig) und Obst,Gemüse an der nächsten Kreuzung. Durch Manzini viele Speed-Bumps, danach etwas Baustelle, dann sehr gut zu befahrende, breite Straße durch die sanften Hügel bis fast zur Grenze. Abfertigung wie immer schnell. Straße nach Malalane nur im Ort mit speed bumps. Nach Malelane zum Einkaufen (gut sortierter Spar). Dann zum Tor des Krüger, dort wird man registriert und bezahlt das erste Camp. Gamedrive auf guter Piste durch die Hügel zum Wasserloch mit Leopardsichtung am helllichten Nachmittag und Löwe, Büffel und Giraffe im Wasserloch. Leider kein Zaunplatz mehr frei, aber auch sonst ganz nette Plätze. Beim Abendspaziergang am Zaun entlang Sichtung von mehreren Elefanten, 10 Nashörnern und einem Hippo auf dem Weg zum und vom Damm.
2018-03-21F	-> Krüger - Satara	178	In der Früh nochmal zum Wasserloch zum Frühstück, dabei nochmal 2 Nashörner. Büffel am Wasserloch. Erst auf der Teerstraße, dann auf einer breiten, aber etwas wellblechigen Piste Richtung Skukuza. Dabei ein schlafender Löwe und ein Leopard im Baum, aber bei beidem muss man anstehen, weil so viele Fahrzeuge (privat und Safari) unterwegs sind. Richtung Satara wird es ruhiger, aber auch nicht leer. Die Landschaft wechselt auf weite Wiesen. Abstecher zum südlichsten Baobab.
2018-03-22F	-> Krüger - Letaba	88	Die Landschaft wechselt zu Mopane-Büschen/-Bäumen. An den Wasserlöchern viele Tiere.
2018-03-23F	-> Krüger - Shingwedzi	123	Es bleibt bei Mopane unterbrochen von einigen Flussläufen.
2018-03-24F	Shingwedzi Gamedrive	12	Am Fluss entlang zu einem schönen Frühstücksplatz mit Wasserböcken und Impalas. Noch 3 Büffel und ein Trupp Elefanten bevor wir umkehren.
2018-03-25F	-> Punda Maria	85	Hinten rum raus, kurz auf der Teerstraße und dann immer schön auf kleiner Piste am Fluss entlang mit einigen Sichtungen. Sehr empfehlenswert. Der Rest zum Camp auf Teer ohne besondere Vorkommnisse. Vor dem Camp wird es hügeliger.
2018-03-26F	-> Pafuri River Camp	98	Auf guter, frisch geschobener Piste durch Mopane, Baobab und Granithügel zur Teerstraße, dort so weiter. Erst ab dem Grenzposten wird die Landschaft anders: offene Wiesen und schöne Galeriewälder. Aussichtspunkt aufs Dreiländer-Eck. Alles sehr empfehlenswert, weil irgendwie mehr Afrika als der Rest des Krügers. Viele Tiere. Über eine Brücke und durch Mopane-Busch zum Gate. Dann gleich links und am Zaun entlang, gut beschildert aber ziemlich holperig (nichts für PKW) zum Camp.
2018-03-27F	-> Tshipise Resort	104	auf guter, breiter Straße vorbei an kleinen Siedlungen im Busch ohne besondere Highlights.
<b>Simbabwe</b>			
			auf schmalere, etwas holperigen Straße durch die Hügel, an Gamefarmen entlang in den quirligen Ort. Dort Tanken und Einkaufen (eher eingeschränktes Fleisch- und Wurstangebot). Weiter zur Grenze auf breiter N1 mit viel Verkehr. Grenze in ZA: eigener Bereich für PKW und Busse. Abstemplung Carnet beim Zoll ohne Probleme, gleich daneben die Personenausreise mit kleiner Warteschlange. Insgesamt 20 Minuten. Dann über die Brücke und dort wartet der offizielle Grenzhelfer auf uns. Erst ein Gatepass (9\$ incl. Brückenzoll), dann Einreise mit einfachem Visum (30\$ p.P.). Man macht einen eigenen Schalter auf am Zoll, das Carnet kennt man nicht so, kommt aber gut zurecht damit. Versicherung (nur Comesa würde anerkannt) 30\$, 10\$ Carbon Tax, 10\$ Fahrzeuggebühr). Dann noch zur Polizei in einen Container links oberhalb und zur eigentlichen Kontrolle (entfällt). Nach 1,5 Stunden sind wir fertig. Bei der Ausfahrt wird bemängelt, dass wir zu schwer sind für die 9\$ und eigentlich mehr zahlen müssten. Ich zeige mal wieder auf die 2,8to im Fahrzeugschein und es hilft. In Beitbridge rechts eine Shoppingzeile, dort gibt es Telefonkarten (econet scheint führend zu sein). Dann auf guter Straße zur ersten Mautstation. Dort hilft es nichts mit den 2,8to. Als ausländisches Fahrzeug über 2,3to muss man angeblich einen Coupon an der Grenze lösen und für die komplette Strecke in Simbabwe 10\$ pro 100km zahlen. Das ist uns zu viel. Nach längerer Diskussion kommt einer von der Grenze, der unsere Lage irgendwie versteht. Wir zahlen 50\$ für die Strecke nach Mutare und hoffen, dann bar zahlen zu können. Der Rest der Strecke geht gerade durch ziemlich unbewohntes Buschland.
2018-03-28F	-> Lion & Elephant	139	
2018-03-29F	-> Great Simbabwe	232	Auf schmaler, teils sehr holperiger Straße mit viel LKW-Verkehr erst durch unbesiedeltes Flachland. Ab dem Runde River wird es hügeliger und bewohnter. 2 Tankstellen mit angeblichem Caravanpark. An der Mautstelle vor Masvingo wird unser Coupon gescannt!! Die Nebenstraße nach Great Simbabwe ist eher breiter und besser als die Haupttroute. Die Zufahrt über das Hotel ist möglich, besser aber die nächste Abzweigung nehmen.
2018-03-31F	-> Chimanimani	314	Einkaufen im Spar in Masvingo (ganz ok) und weiter durch unspektakuläre, meist wenig besiedelte Landschaft immer leicht bergab bis zum Runde. Ab dort in die Berge, die mit Eukalyptus und Pinien bepflanzt sind. Straße ist ziemlich schmal und hat einige Schlaglöcher. Vor der Abzweigung hat man dann auch Blick in die höheren Berge.
2018-04-02F	-> Chimanimani NP - Basecamp	20	In den Ort eine Kleinigkeit einkaufen, dann auf erst guter, dann ziemlich löcheriger Teerstraße bis zur beschilderten Abzweigung (erst vorbeifahren). Auf guter Piste das besiedelte Tal hinter, dann etwas steiler und steiniger bergauf. Ist aber mit einem etwas höheren PKW zu fahren. Schöne Ausblicke auf die Berge.
2018-04-04F	-> Chimanimani	17	auf selbem Weg zurück (Track fehlt, wurde aus dem vorgestrigen erzeugt).
2018-04-05F	-> La Rochelle	175	auf guter Straße mit wenig Verkehr durch die Hügel. Die Hauptstraße ist etwas mehr befahren, aber auch ok. In Mutare Einkaufen (Parken 1\$ pro Stunde) und Tanken (viele Tankstellen). Auf guter Straße raus und Richtung La Rochelle, das letzte Stück Zufahrt ist ziemlich schlaglochig. Die 2. Zufahrt zum Camp nehmen (mit Camping beschildert).
2018-04-06F	-> Worlds View	128	Auf relativ guter, manchmal holperiger Straße in weiten Kurven durch die Berge. Schöne Aussichten, im Nyanga-Park sogar Zebras und Gnus. Keine Forellen in Troutbeck zu bekommen. Auffahrt zum Aussichtspunkt etwas uneben und teils steil, aber auch mit PKW möglich, wenn nicht zu nass. Kurz vor dem eigentlichen (kostenpflichtigen, aber sehr nettem) View-Point mit Toilette geht links ein Feldweg an den Rand mit fast noch besserer Aussicht. Dafür kann man von dem anderen Platz beruhigter wandern.
2018-04-07F	-> bei Rusape	121	auf teils etwas schlaglochiger, aber landschaftlich sehr schöner Straße leicht bergab. Abzweig zu Diana's Vow nicht markiert. Feldweg, ganz ok. Zufahrt zu den Felszeichnungen ziemlich zugewachsen. Dann ein Versuch quer zu fahren, um abzukürzen. Die Hauptpiste war in eher schlechtem Zustand, aber fahrbar, die Nebenpiste war zu sehr ausgewaschen für uns und wir für die Umfahrungen zu breit. Nur was für abenteuerlustige. Auf dem Weg zurück an der Brücke dann über festen Sand zu einem sehr schönen, freien Platz am Fluss.
2018-04-08F	-> Chinhoyi Caves	338	Zurück auf den Teer, durch Rusape (ganz nett) und weiter auf der am Sonntag nicht sonderlich befahrenen Hauptstraße. 2 Mautstationen bis Harare (einmal 2\$, einmal 5\$, keine Frage nach einem Coupon). Durch Harare am Sonntag völlig problemlos. Jeweils am Ortseingang und Ausgang eine Kreisverkehr mit großem Pick'n'Pay Supermarkt. Weiter auf holperiger, ziemlich schmaler Hauptstraße mit LKW-Verkehr. Nochmal eine Mautstation (Frage nach dem Coupon, dann aber nur 2\$ bezahlt). In Chinhoyi erst zum Motel, dann zu den Höhlen.
2018-04-09F	-> Kariba	245	Weiter auf holperiger, ziemlich schmaler Hauptstraße mit viel LKW-Verkehr. Nochmal eine Mautstation (keine Frage nach dem Coupon, 5\$). Einkauf bei einer Metzgerei (ziemlich teuer). Nach Karoi wird es kurviger und bergiger. Die dortige Mautstation ist aufgelassen. Die Straße nach Kariba ist gut und führt mit Blick auf die Hügel runter zum See.
2018-04-11F	Kariba	31	zu einer Schule im Hinterland und zum Supermarkt in den Ort

Tour in gpx	Wohin	km	Beschreibung
2018-04-12F	Kariba	31	zum Grenzposten am Damm (das Prozedere für den Besuch war uns zu kompliziert, fast eine Ausreise), steil nach Kariba Heights mit schöner Aussicht über den See. Erst hier erkennt man die Größe. auf Teer zurück zur Abzweigung nach Charara, auf mittlerer Piste die Stromleitung entlang und über die Hügel bis zu einem schönen Fluss. In Seenähe Möglichkeiten zur Übernachtung. Die Auffahrt ist breit und gut gebaut. Am ersten Pass schöner Seeblick. Ansonsten schöne Natur, es gibt auch Elefanten, gesehen haben wir keine. Weiter oben beginnen kleine Ansiedlungen, die Straße ist gut. An einer Kreuzung eine Tsetse-Kontrolle. Man sprüht etwas hinter den Fahrersitz. Die letzten 15km sind schmaler und ausgewaschener als der Rest, aber ohne Probleme zu befahren. Die Hauptpiste ist auch nicht wirklich besser, entweder Wellblech oder Steine oder Auswaschungen, besonders den Senyati runter. Die Zufahrt zum Camp ist schmal, aber ok.
2018-04-13F	-> Senyati River	145	Die Piste bleibt bis zur Teerstraße wie sie war. Mal ganz guter Schotter, mal ausgewaschen, mal sandig. Wenig Wellblech. Nach der Teerstraße dann eher lehmig mit groben Rillen (bei Regen unangenehm, aber nicht problematisch) und teilweise steinig. Die Besiedlung ist unterschiedlich, aber die nicht besiedelten Stellen sind schlecht zugänglich, weil der Busch zu dicht ist. Manchmal gibt es kleine Dörfer.
2018-04-14F	-> vor Binga	189	Der Rest ist eher schlecht ohne schneller zu befahrende Abschnitte. Die Teerstraße ist meist gut zu befahren und führt durch nette, hügelige Gegend mit großen Baobabs. Runter nach Mblizi eher schlechter Teer, aber schöner Seeblick.
2018-04-15F	-> Mblizi	112	Die Teerstraße ist meist gut und führt durch hügelige Landschaft mit ärmlichen Ansiedlungen. Ein Stück Hauptstraße und dann auf breiter Teerstraße zum Gate und Maincamp. Von dort auf schmaler, teils beschädigter Teerstraße und kleinen Nebenwegen zur Beobachtungsplattform. Die Landschaft ist offen mit Gras und großen Bäumen, sehr afrikanisch!
2018-04-16F	-> Hwange - Guvalala	170	Größtenteils auf schlechtem Teer (mit wenigen guten Abschnitten) oder ausgefahrener Piste durch Mopanegebüsch. Nur an den Pans und an einer weiteren Stelle hat man Weitblick. Wenig Tiere, angeblich die falsche Jahreszeit. Die gestrige Begeisterung weicht Ernüchterung.
2018-04-17F	-> Hwange - Sinamatella	100	Die Piste raus ist ganz ok, keine Sichtungen, am Gate wird die Übernachtungsquittung kontrolliert. Danach gutegradet durch eine Kohlemine, dann wieder schlechter mit viel Wellblech durch die vielen LKWs. Auf der Hauptstraße nach Hwange und dort zum Supermarkt mit Standardangebot. Die kleine Teerstraße ist erst ziemlich abgefahren, aber nicht schlecht und dann eine nette, einspurige Trasse durch die besiedelten Hügel. Zufahrt zum Campingplatz ist durch Kabel und Bäume auf 3,20m beschränkt, kann aber erweitert werden.
2018-04-18F	-> Hwange Fishing Club	101	Die Piste beginnt vielversprechend. Erst am Fluss entlang (dort noch Freistehplätze), dann durch die Hügel auf schmaler, guter Strecke. Ja näher an Vic Falls umso schlechter wird sie. Die Aussicht auf die Fälle hatten wir uns auch spektakulärer vorgestellt und zum frei stehen haben wir nicht wirklich was gesehen. Den Rest auf Teer und zur Umgehung der Wiegebrücke (mit Maut) durch das Wohngebiet (gut zu fahren)
2018-04-20F	-> Vic Falls	123	
<b>Botswana</b>			
			Die Straße ist bis auf wenige Stellen gut und geht gerade durch den Busch. Unbewohnt, aber mit LKW-Verkehr. Erst zum Schluss noch einige Giraffen. Die Ausreise geht erstaunlich schnell, in 5 Minuten ist alles gestempelt. Nach Maut-Coupon fragt auch keiner mehr. Für die Einreise in Botswana werden 156P Road permit (single entry), 50P insurance (gültig 3 Monate) und 50P Road fund (gültig 1 Jahr) fällig zahlbar in Pula oder Rand oder Creditcard. In Kasane zum SIM-Kartenkauf zum Choppies, zum Einkaufen ist der Spar deutlich besser als der Shoprite, der keinen Kaffee und keine Küchenrolle hatte. Weil in Kasane die Camps voll waren nach Kazungula zurück.
2018-04-23F	-> Kanzungula	111	
2018-04-24F	-> Senyati Camp	10	Kurz zum Shoppingcenter mit ATM, dann an vielen parkenden LKWs vorbei bis zur beschilderten Abzweigung. Zufahrt ist sandig und eng, aber mit Straßendruck zu befahren.
2018-04-27F	-> Kasane	31	Zurück über die 2x4 Zufahrt des Camps (angeblich viele Tiere, waren aber keine). Auch etwas sandig, dann wellblechig und unübersichtlich durch den Ort. Wegen Teerarbeiten an der Hauptzufahrt aussen rum. Über die Teerstraße nach Kasane.
<b>Namibia</b>			
			Auf gutem Teer durch den Park (In ein Buch eintragen jeweils am Gate). Elefanten jeweils am Gate, sonst nichts. Die Botswanagrenze ist nett und schnell. Überfahrt über den Chobe auf einem Damm mit Picnic-Plätzen. Namibia deutlich unfreundlicher. Immigration mit Zettel ausfüllen, Border cross Tax muss auch was ausgefüllt werden (570.-N\$ sind noch gespeichert), am Gate auch noch ein Polizist mit einem Buch (mit Motornummer?!). Weiter auf guter Teerstraße durch besiedeltes Land bis zur beschilderten Abzweigung, dann erst löchrige, aber breite Piste. Nach einem weiteren Abzweig geht es durch schöne Parklandschaft mit einigen trockenen Schlammlöchern auf schmaler Piste zum Camp. Zum Ende wird's noch etwas sandig und ziemlich eng. Bei Regen nur bedingt zu empfehlen, ebenso für größere Fahrzeuge.
2018-04-29F	-> hinter Ngoma	81	
2018-04-30F	-> Katima Mulilo	74	Auf gutem Teer durch besiedeltes Land. SIM-Karte kaufen (Chinaladen an der Shopping Mall). Die Zufahrt zum Zambesi Houseboat war mind. 50 cm überflutet, also doch ins Proteahotel.
			Auf gutem Teer durch meist besiedeltes, flaches Land. Zur Rangerstation zum Zahlen und Camp buchen. Auf Empfehlung haben wir die direkte Zufahrt zu den Camps genommen (breit und etwas ausgefahren). Die Campzufahrt ist schmal, leicht zugewachsen und die letzten 1,5km vor der Kreuzung bei Camp 3 auch ziemlich sandig. Wir haben die Zufahrt von hinten gewählt, weil es heiß, es wäre noch sumpfig. Mit Allrad und etwas ermäßigtem Druck gut zu machen, breite Fahrzeuge passen nicht in die Spur, da könnte es Probleme mit Stümpfen geben.
2018-05-01F	-> Mudumu NP	169	über gute Teerstraße durch teils unbesiedelte Parkeile, teils durch ‚multiple use‘ Gebiete mit ärmlichen Ansiedlichen. In Divundu gibt es 2 Läden mit eher bescheidenem Angebot. Die Zufahrt zum Camp ist beschildert und gut hergerichtet.
2018-05-05F	-> Divundu	270	
<b>Botswana</b>			
			kurz hinter Divundu beginnt eine Schotterpiste, die meist eher schlecht ist (Wellblech). Man passiert das Gate des Parks (Eintrag in ein Buch). Einige Tiere auf der Hauptpiste zu sehen, aber vielleicht sollte man Zeit und 6€ investieren und den Gamedrive machen. Die Grenze ist gewohnt unproblematisch, für die Einreise in Botswana mussten wir nochmal 156P Roadpermit bezahlen, weil das letzte Single entry war. Zahlbar in Pula, Rand oder Creditcard. In Shakawe gibt es eine Tankstelle, der Sprit in Botswana ist günstiger als in Namibia. Die Straße ist bis Etsha meist ok, nur einige Schlaglöcher, bei denen man von der Geschwindigkeit muss. Dann bis Gamure sehr schlecht, kaum mehr Teer. Ab Gumare dann gut mit kaum Schlaglöchern. Teilweise besonders am Anfang dicht besiedelt und Behinderungen durch Esel, gegen Ende ziemlich unbesiedelt mit Möglichkeiten für Bushcamping. Die Straße nach Maun ist mittelmässig, mit wenigen Schlaglöchern und führt durch besiedeltes Buschland. Die Zufahrt zum Camp ist beschildert und für jedes Fahrzeug machbar.
2018-05-06F	-> Maun	419	
2018-05-07F	in Maun	31	Durch den quirligen Ort mit viel Verkehr im Ortskern, Abstecher zum Büro der Mokorotrips, ins Büro des DWNP und zum Einkaufen.
			Um 6 Uhr geht es los, die ersten 35km auf Teer (langsam, es ist sehr kalt im offenen Fahrzeug). Dann weitere 30-40km auf übler Wellblech-Sand-Piste. Nach dem Büffelzaun wird die Piste kleiner, nicht unbedingt besser. Ab hier gibt es Tiere, wir sehen noch vor dem Gate Elefanten, Giraffen, Zebras, div. Antilopen. Im Park wird die Spur schmal und ab und zu sandig. Wenig Tiere. Das Highlight sind eine Gruppe Löwen, zu denen man direkt hinfährt. Zurück auf gleichem Weg, diesmal noch Büffel und Hippo. Anstrengende 12 Stunden für 1185.-P pro Person. Vielleicht lieber selber nur in die Gegend vor dem Tor, die wird vom Kaziikini Camp verwaltet.
2018-05-08S	Gamedrive		
2018-05-09F	in Maun	20	Einkaufsfahrt und Wechsel ins Sedia-Camp
			Erst über eine nur etwas wellblechige, breite Sandpiste (auch Buschcamping möglich), die dann schmaler wird. Abzweigung verpasst, weil T4A zum Gefängnis führt. Ab der Abzweigung geht es sandig durch den Mopanebush, Allrad und reduzierte Luft empfehlenswert. Es muss aber auch eine bessere Zufahrt geben, weil wir PKWs im Ort sahen.
2018-05-10F	-> Boro	23	
2018-05-13F	-> Maun	20	Zurück auf gleichem Weg.
2018-05-14F	in Maun	10	Einkaufsfahrt
			Auf Teerstraßen bis nach Gweta. Erst durch besiedeltes Gebiet, dann sehr einsam durch immer weniger Büsche und mehr Grasland. Bis auf 20km um die Abzweigung nach Rakops gut zu befahren. Im NP auf 80km/h beschränkt. Die Zufahrt zur Lodge ist auch geteert.
2018-05-16F	-> Gweta	238	
2018-05-17F	-> Tree Island	62	Die Piste ist breit und etwas wellblechig. Nach dem Gate ist die Spur schmaler (reicht gerade für uns), aber fest. Erst durch Buschland, dann durch Grassavanne, sehr einsam. Einige Tiersichtungen und viele Spuren.

Tour in gpx	Wohin	km	Beschreibung
2018-05-19F	-> vor Matswere Gate	336	auf selbem Weg zurück bis zum Abzweig Rakops. Auf guter Teerstraße durch mässig besiedeltes, immer weniger bewachsenes Gebiet bis Rakops. Dort Tanken und Einkaufen. Die Tankstelle hat anscheinend wieder gesichert Sprit. Auf fester, welliger, langsam zu befahrender Piste durch ziemlich unbewohnten Busch, erst ziemlich offen, dann buschig, 10km vor dem Gate eher wieder offen und schöne Buschcamps. Nur ein kurzes Stück ist etwas sandig, aber sollte auch ohne 4x4 befahrbar sein.
2018-05-20F	-> Kori 1	52	auf teils welliger, aber fester Piste mit einigen Auswaschungen und leicht sandigen Stücken durch relativ dichten Busch. An den Pfannen lichtet sich der Busch und wird zu Grasland. Neben dem Kukama Site liegt ein Löwe unter einem Baum, wir fahren hin (wahrscheinlich nicht erlaubt). Weiter auf ähnlicher Piste in leichtem bergauf, bergab. Die Zufahrt zur Kori-Pfanne ist ziemlich ausgefahren und buschig. In der Pfanne, dann schöner, weiter Blick und Piste ok. Zufahrt zum Camp über leicht sandige, etwas enge Piste.
2018-05-21F	Gamedrive Deception Pan	30	zurück in die Pan und teils durch offenes Gelände, teils sehr ausgewaschen und buschig zur Deception Pan. Dort einmal rundum durch offenes Gelände und zurück mit einem Abstecher zu einem gut zu fahrenden und schönen Circle. Auf gleichem Weg zurück zum Camp.
2018-05-22F	-> Kukama	20	Über die Pan und auf gleichem Weg zurück zum Kukama Camp.
2018-05-23F	-> Leopard Pan	46	Zurück bis Kori-Pan und denn geradeaus durch meist dichten, für uns engen Busch. Teilweise sandige Dünenauffahrten gemischt mit festeren Abschnitten. Ab dem Abzweig zur Sunday Pan offener und kaum sandig. Teils buschig. Schöne Landschaft an den Pans.
??	Gamedrive Leopard Pan	30	Am Anfang sehr eng durch Büsche, dann nett um die Pan rum.
2018-05-24F	-> Maun	260	Zurück bis zum Gate auf gleichem Weg, dann links. Der Weg wurde uns von Geländewagenfahrern und dem Ranger empfohlen. Für uns aber eher ungeeignet: rippig oder sandig und ziemlich eng, am Ende sehr sandig immer am Zaun entlang ohne landschaftliche Besonderheiten. Für Buschcamping bedingt geeignet (wenig Bäume, aber hohes Gras und dichter Busch. Keine wirkliche Ersparnis, weil der Spritverbrauch deutlich erhöht war und auch die Zeit für uns nicht besser war. Der Rest ist Teer.
2018-05-25F	-> Ghanzi	312	Auf gutem Teer durch besiedeltes Land, teils eingezäunt. Buschcamping möglich. 2 Veterinärkontrollen kurz hintereinander mit laxer Kontrolle. Eine am Korizaun, eine ca. 20km vorher.
<b>Namibia</b>			
2018-05-26F	-> Ondekaremba	504	Auf meist gutem Teer erst durch relativ unbewohntes Gebiet. Die Strecke von der abzweigung bis zur Grenze ist nicht eingezäunt und ziemlich einsam. Gut für Buschcamping. Grenze in 30Minuten für beide Seiten. Auf Teer weiter in Namibia durch eingezäuntes Weideland. In Ghanzi gute Einkaufsmöglichkeiten.

Summe 7.735  
Durchschnitt 88

Name	Wo	Bewertung	Länge km	Schw	Track	OSM	Beschreibung
2018-03-10W	Royal Natal NP The Crack and Mudslide	5	10	3	J	J	Richtung Tigerfalls erst flach, dann steiler werdend auf Beton den Hang hinauf. Nach rechts mit einer Bachquerung zum Crack. Dort geht es erst steil bergauf, dann über eine Art Ketten-Leiter, dann leichte Kletterei. Alles nur kurz. Oben an der Kreuzung unbedingt rechts halten, dann kommt man mit Sicht zu den Gudu-Falls. Ca. 100hm bergauf zu einem Sattel und dann ca. 250hm sehr steil eine Rinne runter. Erst mit Ketten versichert, dann viele Strickleitern. Der Rest des Weges zieht sich durch Grasland zum Camping. Gut beschildert, landschaftlich toll, aber nur für Geübte! Wasser im Crack und am Wasserfall.
2018-03-11W	Royal Natal NP Tigerfalls	4	6	1	J	J	Zurück auf der Straße vom Camping und nach rechts mit angenehmer Steigung den Hang hinauf. Geht man Richtung Thendele weiter hat man guten Amphitheaterblick. Weiter entlang bis zu den Falls und zum Lookout Rock. Von dort auf dem Betonweg wieder runter. Ganz nett, aber lang nicht so spektakulär wie gestern. Wasser in den Seitentälern.
2018-03-14W	Monks Cowl Blind Mans Corner	4	12	1-2	T	J	wenn man zu Sonnenaufgang aufbricht, hat man fast den ganzen Aufstieg im Schatten. Es geht zügig, aber nicht unangenehm steil bergauf bis auf ca. 2000m man einen Bach und das Plateau erreicht. Dann ziemlich eben bis einer Wegkreuzung mit dem Weitwanderweg. Von dort zurück und über einen steilen Abstieg zurück ins Tal und dort in leichtem bergauf/-ab zurück zum Camp. Landschaftlich grandios mit tollen Ausblicken. Wasser am Breakfast Bach und beim Abstieg (möglicherweise nicht immer).
2018-03-15W	Monks Cowl Forest Trail und Nandi Falls	4	8	1-2	J	J	Bergab durchs Tal, Bachquerung erfordert Schuhe ausziehen, dann ca. 200hm hinauf und mehrfach in den Seitentälern in schönen Wald mit grossen Bäumen. In einem Wald verläuft sich der Weg zu weit nach oben! Auf den Weg draussen zielen! Nach einer weiteren Bachquerung folgt man dem guten Weg bis zu den sehenswerten Fällen nach oben. Der Weg zurück folgt dem Tal in leichtem bergauf/-ab zurück zum Camp. Auch schön, aber nicht so toll wie gestern. Wasser in den Seitentälern.
2018-03-18W	Milwane Park Hippo und Summit Trail	4	12	1-2	J	J	schön angelegt, ausgemäht und meist auch gut markiert geht der Hippo-Trail durch verschiedene Vegetationsbereiche. Sumpfige Wiesen, Täler, Eukalyptuswald, viele Wandelröschen. Am Scheitelpunkt kann man zum Summit-Trail abzweigen, die Piste entlang, über zwei steile Leitern über zwei Zäune und erstaunlich weit und hoch hinauf zum Execution Rock. Von dort tolle Aussicht auf den Park und das Ezulwini Tal. Die meisten Tiersichtungen direkt am Camp. Kein Wasser.
2018-04-03W	Chimanimani NP – Zur Hütte und den Wasserfällen	4	7	2-3	J	J	Vom Camp meist steil, manchmal sehr steil direkt in Falllinie bergauf. Manchmal braucht man die Hände, aber keine Schwindelfreiheit. Oben geht es dann eher flach Richtung Hütte durch sehr schöne Felsformationen (also unbedingt noch weitergehen zur Hütte). Von der Hütte rechts bergab und durch kuppiges Gelände, bevor es steiler wieder bergab zum Wasserfall geht. Ziemlich rutschig auf dem Lehm bergab. Schöner Badepool. Auf selbem Weg zurück.
2018-04-04W	Chimanimani NP	3	3	2-3	J	J	Auf selbem Weg zurück, oben sehr schön. Abstieg sehr steil, nichts für Knieprobleme. Stöcke Hilfreich, manchmal aber auch hinderlich. Blick aufs Kulturland.
2018-04-06W	Worlds View	4	2,5	2-3	J	J	vom Aussichtspunkt erst gut sichtbar, dann etwas unübersichtlich (geht kurz runter) und steil zum höchsten Punkt des Felsens. Beim Abstieg ist die Wegfindung nicht so einfach! Vorsicht bei Wolken. Fels ist aber sehr griffig. Über die Straße noch zu einem freien Aussichtspunkt mit eher besserer Sicht.
2018-05-12W	Mokoro-Trip Game- Walk	5	10	1	J	N	vom Camp über die Insel, die zur Trockenzeit begehbar ist. Wenn das Wasser ab Juni da ist, sind Teile überschwemmt. Wunderbare Tour mit vielen Wildtieren.
2018-05-13W	Mokoro-Trip Game- Walk	5	7	1	J	N	wie gestern, etwas kürzer
		1 5	mies bis super				
				1			normalerweise gut markiert, auszeichnend breit und nur mäßig steil, auch bei schlechtem Wetter relativ gefahrlos, auch für Kinder und Ungeübte
				2			häufiger schmal und teilweise ausgesetzt, Zuhilfenahme von Händen aber kaum nötig. Nur für trittsichere Wanderer. Anforderung an Orientierung und Kondition.
				3			Häufig steil und schmal, stellenweise ausgesetzt und rutschig, Absicherung durch die Hände teils notwendig. Nur für trittsichere und schwindelfreie Wanderer mit guter Kondition und Orientierung.